



Von Krisenstimmung keine Spur:

Fashionmarkt Schweiz wächst um mehr als 2%, der Sportmarkt um 3%. Fashion-Accessoires legen sogar um 6% zu.

Datum
31. März 2011

Claudia Merkel
Corporate Communication

Durchwahl
Tel 0041 41 632 91 19

claudia.merkel@gfk.com

Hergiswil, 29.03.2011 - **2010 war für den Fashionmarkt ein gutes Jahr: Der Fashionmarkt Schweiz konnte insgesamt ein Wachstum von 2,4% erzielen. Wachstumsbereiche waren vor allem Accessoires und Schuhe. Auch der Sportmarkt legt weiter zu. Online-Shops werden zunehmend auch bei Retailern ein Thema, die bisher keine Shops im Internet anboten.**

Wie schon 2009 setzte sich der Trend im Bereich der Fashion-Accessoires fort - hier wurde ein Wachstum von mehr als 6% erzielt. Schals und Tücher waren hier die Renner - nicht nur bei Damen sondern auch im Herrenbereich. Die Krawatte, früher das Hauptaccessoire schlechthin, entwickelt sich rückläufig. Zweitstärkster Wachstumsbereich waren Schuhe. Aufgrund des plötzlichen und früheren Wintereinbruchs haben sie einen regelrechten Boom im 4.Quartal 2010 erfahren.

Im Hauptbereich Bekleidung (inkl Sportbekleidung) konnte mit gut 2% ein positives Jahr erreicht werden. Damen-Fashion konnte mit einem Wachstum von fast 3% am stärksten profitieren, aber auch der Bereich Herren und Kinder/Baby waren positiv.

Das Thema Onlineshop wird nun auch in der Schweiz von immer mehr Fashion-Retailern aktiv angegangen und planen, Shops anzubieten oder bestehende weiter auszubauen.

Der Fashionmarkt Deutschland, Holland, Belgien entwickelte sich ähnlich wie in der Schweiz, während der österreichische Markt stagnierte. Für Spanien und Italien war 2010 wohl auch aufgrund der dortigen Wirtschafts- und/oder Finanzlage ein schwieriges Jahr mit Rückgängen.

Trotz teilweise schwierigen Start im neuen Jahr geht GfK Switzerland von einem weiteren leichten Wachstum für 2011 aus.

Zum Fashionmarkt gehören die Bereiche Bekleidung, Accessoires und Schuhe. Fashion ist mit einem Volumen von fast 11 Milliarden CHF einer der grössten Märkte im Nonfood-Bereich.

Sportmarkt Schweiz 2010 um 3% gewachsen

2010 ist der Schweizer Sportmarkt um 3% gewachsen. Das Volumen beträgt neu 2.2 Mia CHF (ohne Bikemarkt, zusätzlich rund 800 Mio CHF).

Besonders positiv entwickelt hat sich der Sportbekleidungsmarkt, gefolgt von den Sportschuhen, während Hartwaren auf dem Vorjahrsstand stagnierten.

- Treiber für das erfolgreiche Abschneiden waren die Bereiche
- Outdoor/Running/Trail, also jede Form von Sich-draussen bewegen, wobei auch hier der Leisuredereich immer mehr Einzug hält
 - der gute Winter (1.Q und 1 Q 2010)
 - die Fussball_WM, die vorab den Verkauf von Trikots angeheizt hat.

Im Sportschuhbereich ist nebst Outdoor und Running/Trail auch der Fitnessbereich gewachsen, die MBT-Technologie findet immer mehr Nachahmer und Fans.

Für 2011 dürfte sich der Markt leicht über Vorjahr bewegen, dank oben genannten Treibern – Fragezeichen ist und bleibt der Wintersport, da extrem schnee-/wetterabhängig und darum kaum prognostizierbar – was der frühlinghaft warme Januar und auch Februar 2011 bereits bewiesen haben.

Auskünfte und weitere Details zu den Marktentwicklungen:

Fashion:

GfK Switzerland
Sandra Wöhlert
sandra.woehlert@gfk.com
+41 41 632 9675

Sport:

GfK Switzerland
Kurt Meister
kurt.meister@gfk.com
+41 41 632 9675

GfK Switzerland ist mit einem Umsatz von 78,8 Millionen CHF (2009) und einem Marktanteil von über 37% das grösste Marktforschungsinstitut der Schweiz und bietet Marktforschungsdienstleistungen in allen Bereichen. Der Umsatz 2010 wird Ende 1. Quartal 2011 bekannt gegeben.

GfK Switzerland gehört seit 1999 zur international tätigen GfK-Gruppe. GfK SE gehört zu den grössten Marktforschungsinstituten der Welt.

GfK Switzerland AG
Obermattweg 9
CH-6052 Hergiswil

Tel +41 41 632 91 11
Fax +41 41 632 91 23
www.gfk.ch · www.gfk.com
info.ch@gfk.com

Mit dem Forschungsinstitut
Der GfM Schweizerischen
Gesellschaft für Marketing

Mitglied vsms swiss interview
institute®